

NBB

Neus us



AUSGABE 203 04/2009 – Neus us Bichelsee-Balterswil



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 204, 5/08 ist am Freitag. 01.05.2009.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie ca. am 08.05.2009.

Impressum

Redaktion & Produktion:

*Beat Imhof
Daniel Germann*

Druck: *Bidruck Wallenwil*

Auflage: *1400 Ex.*

Adresse: *Beat Imhof*

*Zielwies
8362 Balterswil*

Fon 071 971 26 16

Fax 071 970 08 39

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch

Abo: *A-Post Schweiz Fr. 40.-*

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
<i>1/8 Seite 67x46mm</i>	<i>Fr. 40.-</i>
<i>1/4 Seite 67x96mm</i>	<i>Fr. 60.-</i>
<i>1/4 Seite 138x46mm</i>	<i>Fr. 60.-</i>
<i>1/3 Seite 138x63mm</i>	<i>Fr. 75.-</i>
<i>1/2 Seite 138x96mm</i>	<i>Fr. 110.-</i>
<i>1 Seite 138x197mm</i>	<i>Fr. 200.-</i>

Mengenrabatte	<i>3x 10%</i>
	<i>6x 15%</i>
	<i>10x 20%</i>

Titelbild

Für die Zukunft gerüstet: RekrutInnen lassen sich von Feuerwehr-Vizekommandant Roger Beerli ins Handwerk einführen.

Editorial

Der Winter gestaltete sich in diesem Jahr derart hart und lang, dass sogar die wirklich gut bemessenen Holzvorräte langsam aber sicher zur Neige gingen. So blieben gegen den Frühling nur noch die wirklich argen Brocken, die man im Herbst für den all-ergrossen Notfall noch ans Trockene gelegt hatte – gegabeltes und verdrehtes Holz von Obstbäumen, welche wohl ein Sturm vor Jahren einmal geknickt hatte und für welche dazumal Zeit oder Geduld nicht mehr gereicht hatten, sie anständig zu spalten. Weil sie einen derart grossen Durchmesser einnahmen, dass sie selbst das gut bemessene Ofenloch nicht aufnehmen konnte, blieb mir eines Tages nichts mehr anderes übrig, als Bisse und Eisenschläger zu Hand zu nehmen und mich hinters Spalten zu machen. Wie es so kommen kann, setzte sich die Bisse in einem Stück fest und liess sich nicht mehr heraustrennen, es sei denn ich hätte die Motorsäge zu Hilfe genommen – dafür aber war mir das Brennholz dann doch zu schade.

Zu jener Zeit war das Inserat in den NBB noch nicht geschaltet, in welchem eine Eschliker Firma einen Mini-Powerspalter anpreist, mit welchem ich das grobe Ding sicher im Handumdrehen hätte in kleine Teile zerlegen können. So suchte ich in den Tiefen des Holzerkastens nach etwas Brauchbarem und stiess auf eine alte Axt, deren Keil schon ziemlich mitgenommen schien. Ich weiss, Profis werden mich belehren wollen, zum Spalten sei der Keilwinkel einer Axt viel zu klein. Etwas Passenderes aber stand nun einmal einfach nicht zu Verfügung. Der Stiel war noch ordentlich im Schuss und ich erinnerte mich deshalb daran, wie wir in jungen Jahren den Schaft des Spalthammers jeweils festhalten mussten, während dem der Vater auf dessen Keil schlug – und dass es uns dabei nicht selten schmerzhaft in die Hand federte. Dafür blieb der Stiel ganz. Nicht so bei meinem Versuch. Bereits nach den ersten Schlägen spaltete sich der Schaft der Axt, just quer durch das eingebrannte Zeichen des früheren Besitzers.



Nebst dem Spaltholz, welches ich nach einigen Schlägen doch noch kriegte, war ich damit völlig unverhofft zu zusätzlichem Brennholz gekommen welches uns so ein letztes Mal, diesmal wohlige Wärme spendete.



Wir gratulieren herzlich

- **zum 80. Geburtstag** am 15. April 09
Alois Steinmann-Guggenberger Im Ebnet 4, Balterswil
- **zum 92. Geburtstag** am 20. April 09
Maria Dreyer-Düring Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen
- **zum 85. Geburtstag** am 13. Mai 09
Otto Knecht-Geiser Itaslenstr. 4, Balterswil
- **zum 100. Geburtstag** am 16. Mai 09
Hedwig Muff-Traxler Bachweg 5, Bichelsee

Und damit genügend Zeit für die Festvorbereitung bleibt, weisen wir bereits heute auf einen ganz speziellen Geburtstag hin:

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich, wünschen ein frohes Fest und auch für die Zukunft alles Gute.

Danke ...

... für die vielen Besuche, Blumen, Geschenke, für die Glückwünsche per Telefon und Karten, die wir zu unseren 80. Geburtstagen erhalten haben. Danke allen Helfern die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben – es war wunderschön!



Erika und Albert, Frischknecht, Balterswil

Wenns nach langer Kälteperiode zum ersten mal wärmt Frühling in Bichelsee-Balterswil



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Erweiterung Fernwärmenetz Bruttokredit von 6 Mio. Franken beantragt

**Am 17. Mai 2009 ist ein Abstimmungs-
sonntag. Nebst Kantonalen und Eid-
genössischen Vorlagen steht auch
eine wichtige Abstimmungsvorlage
der Politischen Gemeinde Bichelsee-
Balterswil an. Der Gemeinderat be-
antragt ein Bruttokredit von sechs
Millionen Franken für die Erweiterung
der Fernwärmeleitung.**

Dieser Bruttobetrag dürfte sich durch Bei-
träge von Bund und Kanton massiv redu-
zieren. Einerseits sieht das Investitions-
paket 2 des Bundes vom März 2009 vor,
Fernwärmenetze mit bis zu 30 Prozent des
Investitionsvolumens zu unterstützen. An-
dererseits hat der Kanton Thurgau zuge-
sichert, darauf abgestützt ebenfalls einen
Beitrag zu leisten. Ebenfalls kann ein Teil
mehrfähriges zinsfreies Kapital erwartet
werden. Diese Förderbeiträge sind vom
Bruttobetrag nicht in Abzug gebracht wor-
den, da sie zum heutigen Zeitpunkt noch
nicht definitiv gesprochen sind.

Hingegen werden die Investitionen der
Bezüger durch den Kanton Thurgau mit
bis zu 3'000 Franken pro Anschluss bei
bestehenden Gebäuden gefördert. Auch
dieser Beitrag ist in der Investitionsrech-
nung nicht berücksichtigt.

Nach wie vor soll die Fernwärme eine in
sich abgeschlossene Rechnung bleiben
was heisst, dass vorgesehen ist, für dieses
Projekt keine Gemeinde-Steuer Gelder zu
verwenden.

Die erneute Erweiterung des Fernwärme-
netzes ist ein zukunftsgerichtetes Projekt
und ist für unsere Region mit grossem
Waldbestand geradezu massgeschneidert.
Zur genauen Erklärung dieser Vorlag sind
drei Orientierungsveranstaltungen vorge-
sehen:
(Siehe auch Inserat auf S. 19 dieser NBB)

Allgemeine Orientierung

21. April, 19.30 Auenwies, Bichelsee

Persönliche Beratung

11. Mai, 17.00 -19.00 Aula Lützelburg

12. Mai, 17.00 -19.00 Aula Lützelburg



*Sie orientierten gemeinsam die Presse über die geplanten Fernwärmeanlagen in Bichelsee-Balterswil (vl.):
August Brühwiler (Brühwiler AG), Richard Peter (Gemeindeammann), Beat Weibel (Gemeindeammann ab
1. Juni 09), Gregor Kretz (Bauverwalter), Daniel Stüssi (EKT AG)*

Exekutive

Genehmigung Ersatzwahl

Die Genehmigung der Gemeinderatswahlen vom 8. Februar 2009 vom Kanton Thurgau liegt vor.

Als Mitglieder des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2007-2011 gewählt wurden:

- Cindy Finsterwald, Balterswil
- Max Zumbühl, Bichelsee

Sitzung vom 30. März 2009

An der Gemeinderatssitzung vom 30. März haben zum ersten Mal die neu gewählten Mitglieder Cindy Finsterwald und Max Zumbühl teilgenommen. Im Hinblick auf die Übernahme ihres im Moment noch nicht zugeteilten Ressorts per 1. Juni 2009 ist es sehr wichtig, dass sie über die Arbeit im Gemeinderat vorgängig orientiert werden. Über die Verteilung der Ressorts wird am 14. April diskutiert.

Legislative

Traktandenliste für Gemeindeversammlung vom 14. Mai 2009

Nebst den ordentlichen Traktanden mit der Abnahme der Jahresrechnung und dem Beschluss über die Verwendung des Überschusses (Details siehe unten) sind folgende ausserordentliche Traktanden vorgesehen

- Einbürgerung von Frau Amela Dzinovic, Hauptstrasse 30, 8362 Balterswil
 - Orientierung zur Erweiterung des Fernwärmenetzes in drei Abschnitten.
 - Verleihung Ehrenbürgerrecht
- Am Schluss wird ein Apéro offeriert.

Sportnetz

Auf den 31. Dezember 2008 hat der Gründer des Sportnetzes in unserer Gemeinde, Daniel Bangarter, Balterswil, die Leitung

abgegeben. Nach intensiver Suche können wir Ihnen mitteilen, dass Conny Bösch, Wiesenstrasse 3, Bichelsee die Leitung des Sportnetzes per sofort übernimmt. Bereits in den Pfingstferien wird sie einen Neuaufbau der bewährten Gesundheitswoche koordinieren.



Conny Bösch (vorne, 3. von rechts) inmitten «ihrer» MuKi-TurnerInnen

Conny Bösch ist gelernte Sozialpädagogin. In ihrer Freizeit leitet sie Muki- und Kinderturnen im Dorf. Sie hat diverse Kurse in sportlicher Hinsicht besucht. Wir danken Conny Bösch für die Übernahme dieses anspruchsvollen Amtes und wünschen ihr viel Erfolg und grossen Durchhaltewillen.

Öffentlicher Verkehr

Fahrplan Buslinie

Am 30. März 2009 hat mit den verantwortlichen Personen der Buslinie Hinterthurgau betreffend dem Anfahren von Ifwil ein Gespräch stattgefunden.

Frequenzen in Ifwil

Einsteiger 2006	2654
Einsteiger 2007	1853
Einsteiger 2008	2246

Erfreulich durften wir feststellen, dass Ifwil auch in Zukunft in selbem Umfang wie bisher angefahren wird. Wir danken WilMobil und dem ÖV Thurgau für das Verständnis. Es liegt nun weiterhin an der Bevölkerung von Ifwil das Angebot noch mehr zu nutzen, dass die Buslinie über Ifwil auch in Zukunft angeboten werden kann.

GA-Flexi Gemeindeabonnement

Auslastung Januar 2009 70.43 %
Zusätzlich hätten 55 weitere GA verkauft werden können.

Auslastung Februar 2009 85,71 %
Zusätzliche hätten 26 weitere GA verkauft werden können.

Veranstaltungen**Raiffeisen Grand Prix in Dussnang vom 26. April 2009**

Das Departement für Justiz und Sicherheit hat die Bewilligung für den Grand Prix am 26. April 2009 erteilt. Integriert sind einige Auflagen, hauptsächlich dienen diese der Sicherheit. Für die Durchfahrt auf dem Gebiet der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil hat der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil bereits im Januar 2009 die Bewilligung aus ihrer Sicht erteilt.

Osterhasen-OL (Familien-OL)

Im Landsberggebiet, dies betrifft auch unsere Gemeinde, findet am Ostermontag, 13. April 2009, Nachmittag der Osterhasen-OL statt. Der Anlass findet im Rahmen und Umfang der Durchführung wie in den Vorjahren statt. Aus dem vergangenen Jahren sind keine besonderen Probleme, Vorbehalte oder Änderungswünsche bekannt geworden. Daher hat das Kantonale

Forstamt gegen die Durchführung keinen Einwand. Die Gemeinde ist auf dem Zirkularweg informiert worden und hat ebenfalls keinen Einwand.

Country Night vom 22./23. Mai 09

Der oben genannte Anlass soll wiederum auf dem Areal Rietwies der Familie Urban Schwager abgehalten werden. Die Verkehrsführung zum Festgelände wird als Einbahn geführt und wird beschildert. Die Einfahrt wird auf der Strecke Balterswil - Eschlikon gemacht. Die Wegfahrt Richtung Ifwil.

Da der Anlass in den letzten Jahren mustergültig durchgeführt wurde, wird auch die diesjährige Ausgabe bewilligt.

Personelle Veränderung im Alterszentrum Tannzapfenland

Der Verwaltungsrat des Regionalen Alterszentrums Tannzapfenland hat einstimmig beschlossen, sich per sofort, also noch während der Probezeit, vom neuen Zentrumsleiter Thomas Aepli zu trennen. Aepli hatte die Leitung des Alterszentrums Anfang Februar 2009 übernommen. Grund für die Trennung ist die unterschiedliche Auffassung hinsichtlich der operativen Führung des Alterszentrums in Münchwilen. Interimistisch wird das Regionale Alterszentrum durch die stellvertretende Zentrumsleiterin, Frau Ruth Puggler, geleitet. Die Suche nach einer neuen Zentrumsleitung wird umgehend aufgenommen.

Kleidersammlung

Die SoliTex informiert, dass die Gesellschafter Hilfswerke von SoliTex am 13. März beschlossen haben, den Vertrag mit dem bisherigen Sammlerpartner Tell-Tex per Mitte Jahr nicht mehr zu erneuern. Für die Gemeinde wird die Reorganisation keine Auswirkungen haben. Im Jahr 2009 und

darüber hinaus werden sämtliche Sammlungen wie geplant durchgeführt.

VASA-Abgeltung zur Sanierung von Schiessanlagen

Sofern nicht wider Erwarten das Referendum gegen die Gesetzesänderung des Bundesparlaments ergriffen wird, kann damit gerechnet werden, dass der neue Gesetzestext auf den Herbst 2009 in Kraft gesetzt wird.

Neuregelung:

1. Für Schiessanlagen die in Grundwasserschutz-zonen liegen, werden Beiträge aus dem VASA-Fonds an die Untersuchung, Überwachung und Sanierung geleistet, wenn diese entweder bis zum 31.12. 2012 stillgelegt, oder mit emissionsfreien künstlichen Kugelfangsystemen ausgestattet sind.
2. Für die übrigen Schiessanlagen wurde die Frist auf den 31.12. 2020 verlängert.
3. Bei 300-m Schiessanlagen gilt neu ein pauschaler Bundesbeitrag von 8'000 Franken pro Scheibe
4. Bei allen anderen Schiessanlagen beträgt der VASA-Beitrag 40% der anrechenbaren Kosten.

Der neue Beschluss entspricht unseren Vorstellungen bis auf die finanziellen Ab-

geltungen, für unsere Gemeinde bedeutet der neue Beschluss, dass wir mehr finanzielle Eigenleistung erbringen müssen. (Budgetbetrag muss angepasst werden).

Froschaktion

Wiederum wird auch in der Ferienzeit sichergestellt, dass jeden Morgen eine Schülergruppe aus unserer Gemeinde die Zäune abläuft und kontrolliert, sowie die Tiere über Strasse trägt.

Am Abend werden wenn nötig weiterhin Erwachsene unterwegs sein. Dieses Jahr sei die ganze Aktion sehr harzig angelaufen, berichten die Verantwortlichen. Bis jetzt seien in zwei Wochen nur etwas mehr als 200 Tiere eingesammelt worden. Die wiederkehrenden Wintereinbrüche hätten bis jetzt eine grosse Wanderbewegung verhindert. Teilweise mussten rund 60 Tiere aus den mit fast 10 cm Schnee gefüllten Kübeln ausgegraben werden – eine aufwändige Arbeit für die vier Dritt- und Viertklässler! Am Abend davor seien bei recht warmen aber bereits sehr windigen Verhältnissen auch rund. 60 Tiere aufgelesen worden. In der Nacht seien aber noch mehr Tiere gekommen und dann im Schnee richtiggehend stecken geblieben.

Der Gemeinderat dankt den engagierten Personen für ihren grossen Einsatz.

Baugesuche und Anzeigen

Brändli Anna, Höfli 36, 8363 Bichelsee	Einbau 4 1/2-Zimmer in Teppichlager
Schwager Urban, Rietwies, Balterswil	Erweiterung Oekonomieteil
Garage Rolf Hollenstein AG, Stockenstrasse 11, Balterswil	Neubau Subaru-Garage, Stockenstrasse, Balterswil
Mettler Walter, Lohstrasse 30, Balterswil	Fassadenveränderung
Schwab Karin + Fritz, alte Landstrasse 10, Itaslen	Geräte- und Gartenhaus
Fröhlich Markus + Aufdenblatten Sandra, Landstrasse 35	Werkstatt mit Betriebsleiterwohnung, Itaslenstr., Balterswil
Günther Monika + Hans-Jörg, Schützenstrasse 7a, Balterswil	Neubau EFH, Riesenbergstrasse, Balterswil
Schnell Beatrice, Brenngrüttstrasse 10, Bichelsee	2 Parabolantennen an Hausfassade
Ziltener AG, Kurt Ziltener, Im Ehrmerk 11, 8360 Wallenwil	Neubau EFH, Schützenstrasse, Balterswil

Jahresrechnung 2008

der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Gesamtergebnis im Überblick

Laufende Rechnung

Aufwand	3'841'065
./ Ertrag	4'006'521
Ertragsüberschuss	165'456

Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Im Aufwand einberechnet)

ordentliche	50'000
zusätzliche	370'307

Investitionsrechnung

Einnahmen	720'102
./ Ausgaben	638'780
Mehreinnahmen	80'322

Finanzierung

Mehreinnahmen	80'322
Abschreibungen	420'308
Ertragsüberschuss	165'456
Schuldverminderung	666'086

Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von 3'841'065 und einem Ertrag von 4'006'521 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 165'456 ab. Die ordentlichen Abschreibungen von Fr. 50'000.00 sowie die zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 370'307 sind in diesem Betrag enthalten. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'500.

Plus dank Steuern

Dank einem guten Steuereingang, der Fr. 146'114 über dem Budget liegt und wegen Einsparungen/Mehrerträgen in vielen Bereichen konnte dieses erfreuliche Ergebnis erzielt werden.

Massgebend für den grösseren Steuerertrag sind die Steuern aus früheren Jahren,

die gegenüber dem Budget um Fr. 107'890 höher ausgefallen sind. Auch die Erträge bei den Natürlichen Personen sind gegenüber dem Budget um Fr. 10'065 höher als erwartet. Erfreulich ist wiederum der Ertrag bei den juristischen Personen, dieser liegt Fr. 18'453 über dem Budget.

Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

Aus den Grundstückgewinnsteuern resultiert ein Ertrag von Fr. 77'796 gegenüber den veranschlagten Fr. 40'000.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Fr. 720'102 Einnahmen und Ausgaben von Fr. 638'780 aus, was eine Abnahme der Nettoinvestitionen von Fr. 80'322 ergibt.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 2008 zu genehmigen und den Überschuss wie folgt zu verwenden

- Zusätzliche Abschreibungen von Fr. 70'370
- Vorfinanzierung von Fr. 160'000 zum Einkauf der Wasserversorgungen in die Wasserversorgung Dussnang-Oberwangen (laut Beschluss der Gemeindeversammlung vom 27. November 2007)
- Zuweisung zum Eigenkapital von Fr. 5'456.

Bereits zum dreizehnten Mal darf der Gemeinderat einen positiven Rechnungsabschluss der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil präsentieren. Wir möchten allen Personen, die in irgendeiner Weise zu diesem glänzenden Ergebnissen beigetragen haben, den besten Dank aussprechen.

Übersicht über die Abweichungen zwischen Rechnung und Budget 08

	Veränderungen Aufwand	Veränderungen Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	- 37'047	+ 52'487
1 Öffentliche Sicherheit	+ 35'807	+ 29'614
3 Kultur und Freizeit	- 4'633	+ 4614
4 Gesundheit	- 13'609	000
5 Soziale Wohlfahrt	+ 121'797	+ 198'210
6 Verkehr	- 82'383	+ 1'676
7 Umwelt und Raumordnung	- 52'961	- 66'840
8 Volkswirtschaft	+ 61'554	+ 71'746
9 Finanzen, Steuern	+ 308'780	+ 223'765



Einzug der Hundesteuer 09

Wie schon im letzten Jahr, werden wir auch im Jahr 2009 die Hundesteuern per Rechnung beziehen. Falls Sie im März keine Rechnung für die Hundesteuer erhalten haben, jedoch einen Hund besitzen, bitten wir Sie, bis 30. April 2009 bei uns auf der Gemeindeverwaltung vorbeizukommen, um diese noch zu bezahlen.

Steuerpflichtig sind alle Hunde, die über fünf Monate alt sind. Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund Fr. 80.– und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt Fr. 130.– pro Jahr.

Änderungen der Personalien

Wir bitten die Hundehalter den Kauf, Verkauf oder den Tod ihres Hundes innert 30 Tagen der Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil (071 973 99 77) sowie dem Schweizerischen Hunderegister ANIS (031 371 35 30 oder E-Mail: info@anis.ch) zu melden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage <http://www.anis.ch>.

Wir machen Sie auch darauf aufmerksam, dass alle Hunde seit dem 31. Dezember 2006 mit einem Chip versehen sein müssen. Falls dies bei Ihrem Hund noch nicht der Fall ist, bitten wir Sie, dies so schnell wie möglich bei einem Tierarzt nachzuholen.

GEMEINDEVERWALTUNG BICHELSEE-BALTERSWIL

Amtsblatt

Handelsregister

17.3.2009. **Personalvorsorgestiftung der NOR-GREN AG**, in Bichelsee- Balterswil, Stiftung. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Keller, Stefan, von Bronschhofen, in Oberuzwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Senn, Urs, von Mosnang, in Dussnang (Fischingen), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hollenstein, Monika, von Bichelsee-Balterswil, in Bichelsee, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zraggen, Werner, von Attinghausen, in Aadorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

13.3.2009. **Kristall-Treuhand und Büro- Center GmbH**, Hauptstrasse 52, 8362 Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendum: 11. 3. 2009. Zweck: Betrieb eines Treuhandbüros und Verkauf von Büroartikeln. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: CHF 20 000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft des im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmens Othmar Kummer Kristall-Treuhand und Büro- Center, in Bichelsee-Balterswil, gemäss Vertrag vom 11.03.2009 und Übernahmebilanz per 31.12.2008 mit Aktiven von CHF 87 436.68.– und Passiven (Fremdkapital) von CHF 35 604.90.–, wofür 2 Stammanteile zu CHF 10 000.– ausgegeben und CHF 31 831.78.– als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung der Gründer vom 11.03.2009 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Kummer, Othmar, von Rebstein, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10 000.–; Kummer, Elisabeth, von Rebstein, in Balterswil, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 10 000.–.

25.2.2009. **Leutenegger Heizungen AG Münchwilen**, in Bichelsee-Balterswil, Zweigniederlassung mit Hauptsitz in: Münchwilen TG. Domizil neu: Lohstrasse 26, 8362 Balterswil. Angaben zur Zweigniederlassung neu: Infolge Änderung der Rechtsgrundlagen wird der Eintrag an die Vorgaben von Art. 110 HRegV angepasst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Leutenegger, Hermann, von Bichelsee- Balterswil, in Münchwilen TG, Präsident und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift; Hugentobler, Paul, von Thundorf, in Frauenfeld, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Handänderungen

2. März 2009, Grundstück Nr. 223, 628 m2, Balterswil, Acker, Wiese, Weide; Veräusserer Erben Schwager Wilhelm, Balterswil, erworben am 31. 8. 1994; Erwerber Günther Celina und Jörg Hans, Balterswil.

27. Februar 2009, Grundstück Nr. 1544, 8672 m2, Gampftobel, Wald; Veräusserer Erben Häni- Holenstein Hans, Bichelsee, erworben am 4. 1. 2000; Erwerber Maute Silvio, Bichelsee.

20. Februar 2009, Grundstück Nr. 1127, 535 m2, Bichelsee, Wohnhaus; Veräusserer Erben Gould-Griesser Waltraud, Bichelsee, erworben am 10. 7. 2008, und Erben Gould Ronald, Bichelsee, erworben am 21. 3. 2003; Erwerber Fux Elger und Fux-Runge Karen, Wildberg.

17. Februar 2009, Grundstück Nr. 286, 823 m2, Balterswil, Wohnhaus, Coiffeursalon; Veräusserer Kappeler Roman, Au TG, erworben am 20. 9. 2005; Erwerber Hardegger Margrit, Balterswil.

16. Februar 2009, Grundstück Nr. 832, 1800 m2, Stocke, Acker, Wiese, Weide; Veräusserer Keller Ferdinand, Balterswil, erworben am 9. 10. 1970; Erwerber Garage Rolf Hollenstein AG, Balterswil.

13. Februar 2009, Grundstück Nr. 490, 14 105 m2, Groossacker, Schopf; Grundstück Nr. 498, 49 954 m2, Tornacker, Wohnhaus, Scheune, Schopf; Grundstück Nr. 528, 30 216 m2, Langfuri, Gebäude, Acker, Wiese, Wald; Grundstück Nr. 1005, 14 393 m2, Eermärk, Acker, Wiese; Veräusserer Schwager Erwin, Balterswil, erworben am 14. 4. 1975 und 15. 9. 2000; Erwerber Schwager Leo, Balterswil.

Zivilstandsnachrichten 1. Quartal 2009

Geburten

01. Januar **Wattinger Shannon** von Hüttwil TG, Tochter der Wattinger Claudia, wohnhaft in Balterswil.

14. Januar **Imhof Fiona** von Aadorf TG und Laufen BL, Tochter des Imhof Martin und der Imhof geb. Roos Ursula, wohnhaft in Balterswil.

23. Januar **Suremann Diego** von Mönchaldorf ZH, Sohn des Suremann Marco und der Suremann geb. Khov Kunthea, wohnhaft in Bichelsee.

26. Januar **Redzeqi Ardonit** von Stüsslingen SO, Sohn des Redzeqi Naim und der Redzeqi geb. Saciri Flora, wohnhaft in Balterswil.

10. Februar **Vincenz Leonie** von Trun GR und Affeltrangen TG, Tochter des Faoro Ivan und der Vincenz Brigitte, wohnhaft in Bichelsee.

16. Februar **Rüegger Flavio** von Schönholzerswil TG, Sohn des Rüegger Alfred und der Rüegger geb. Ammann Corinne, wohnhaft in Bichelsee.

19. Februar **Graz Naemi** von Oberriet-Montlingen SG, Tochter des Graz Thomas und der Graz geb. Loher Karin, wohnhaft in Bichelsee.

Todesfälle

02. Januar in Balterswil: **Keller, Alois Otto**, geb. 09. September 1931, von Bichelsee-Balterswil TG, Ehemann der Keller Gertrud, wohnhaft gewesen in Balterswil

22. Februar in Frauenfeld: **Arnold, Elisa**, geb. 05. März 1920, von Schlierbach LU, wohnhaft gewesen in Balterswil

24. März in Eschlikon: **Stahl, Martha**, geb. 31. Januar 1916, von Fischingen TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee

Trauungen

Am 27. Januar 2009 haben **Idrizi Emond**, (geb. am 09.11.1987) Bürger von Winterthur ZH und Idrizi geb. **Miftari Emine**, (geb. am 16.06.1986) von Mazedonien in Forino (Mazedonien) die Ehe geschlossen.

Am 30. Januar 2009 haben **Zuberbühler Eduard**, (geb. am 11.07.1980) Bürger von Urnäsch AR und Zuberbühler geb. **Walter Isabelle**, (geb. am 21.12.1981) Bürgerin von Urnäsch AR und Russikon ZH in Sirnach die Ehe geschlossen.

Bauamt
 Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee
 Telefon 071 973 99 75
 Telefax 071 973 99 79
 www.bichelsee-balterswil.ch



AKTION FÜR HOFSAMMLER-REINIGUNG UND LEITUNGSSPÜLUNG

In den Ortsteilen Bichelsee, Höfi, Lützelweid, Loh

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde darauf angewiesen, dass auch die Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden.

Die privaten Abwasseranlagen wie Kontrollschächte, Mineralölabscheider, Klärgruben, Leitungen und Sammler müssen von deren Eigentümern ständig in gutem, betriebssicherem Zustand gehalten werden. Damit können Rückstaus, Verstopfungen, usw. vermieden werden.

Die Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil organisiert deshalb zusammen mit der Firma Albert Frei AG, Münchwilen im Juni eine Reinigungsaktion.

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Ableitungen und Schächte. Sie sind vollumfänglich durch den Eigentümer zu bezahlen.

Die Kosten werden nach effektivem Aufwand verrechnet

Reinigung und entleeren

- | | | |
|------------------------------------|---------|--------|
| - Schlamm-sammler, Einlaufschächte | ca. Fr. | 130.-- |
| - Sickerschächte | ca. Fr. | 80.-- |

Reinigung der Ableitungen

- | | | |
|--------------------------------|---------|-----------------|
| - Einfamilienhaus | ca. Fr. | 250.-- - 450.-- |
| - Mehrfamilienhaus pro Wohnung | ca. Fr. | 120.-- - 200.-- |

Wir begrüssen es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und damit einen Beitrag zur Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung leisten.

*Die Bauverwaltung
 Gregor Kretz*

→ *Anmeldeformular siehe Rückseite*

Anmeldeformular

Alb. Frei, Transporte AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen
Tel. 071 / 966 20 41 Fax 071 / 966 20 03

Name und Adresse:

.....

.....

Standort der Liegenschaft:

Telefon P. und G.

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma Alb. Frei AG

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit oben genannten Angaben)

.....

.....

.....

gewünschte Arbeiten bitte ankreuzen

Schlamm-sammler, Sickerschacht entleeren

Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen

Ort, Datum: Unterschrift:

Anmelden bis spätestens: 29. Mai 2009 direkt an

Alb. Frei, Transporte AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen
Tel. 071 / 966 20 41 Fax 071 / 966 20 03



ORIENTIERUNGSABENDE ZUR ERWEITERUNG DES FERNWÄRMENETZES

• Allgemeine Orientierung

21. April 2009, 19.30 Uhr
Evangelisches Kirchgemeindehaus Auenwies, Bichelsee

• Persönliche Beratungen / Orientierung

11. und 12. Mai 2009, jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
Aula Oberstufenzentrum Lützelmurg

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und lassen Sie sich über das zukunftsgerichtete Projekt persönlich und von der kompetenten Seite beraten und orientieren.

Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung - der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil

Ausführungsplan Forst Öffentliche Auflage

Gestützt auf die Verordnung des Regierungsrates zum Waldgesetz (RB 921.11) wird öffentlich aufgelegt:

Gegenstand	Ausführungsplan für das Forstrevier Bichelsee-Balterswil
Auflagefrist	3. April bis 2. Mai 2009
Auflageort	Gemeindekanzlei Bichelsee-Balterswil
Auflagedokumente	Ausführungsplan (Text), zwei Massnahmenkarten (1:5'000)

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat sowie die beschwerdeberechtigten Organisationen können während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Departement für Bau und Umwelt, Verwaltungsgebäude, 8510 Frauenfeld, erheben.



Das neue Modell an der Sekundarschule Lützelburg Unterwegs zum altersdurchmischten Lernen

Unter diesem Titel werden in loser Folge konkrete Vorbereitungsarbeiten für die Einführung des neuen Schulmodells vorgestellt. Am Schulzentrum Lützelburg wird ab kommendem Schuljahr in fünf altersdurchmischten Klassen gelernt und unterrichtet.

Am Donnerstag, 26. März führten die Schülerinnen und Schüler der Stammklasse 3E die 1. und 2. Klässler in die Benützung des Europäischen Sprachenportfolios (ESP) ein. Unter Anleitung ihres Klassenlehrers Hanspeter Huber hatten sie sich vorbe-



Lerngruppenleiterin und -leiter Nina und Morris fragen den Sinn von Symbolen ab, die im ESP vorkommen.

reitet, als Lerngruppenleiter eine Gruppe von fünf bis sechs Jüngeren in den Aufbau und die Anwendung des ESP's einzuführen. Ziel des Projektmorgens war es, den Jugendlichen eine Vorstellung über einen Aspekt des neuen Schulmodells zu vermitteln, denn in vier Monaten werden jedem altersdurchmischten Klassenverband mindestens drei Lerngruppenleiter zugeteilt.

Ein Schulmorgen in altersdurchmischten Lerngruppen

Pünktlich um 07.25 Uhr standen die Jugendlichen der Klasse 3E vor der Aula bereit, um ihre Lerngruppenmitglieder der 1. und 2. Klassen in Empfang zu nehmen. Mit wie viel Ernsthaftigkeit die 3. Klässler ihre Rolle als Lerngruppenleiter füllten, war schon beim Einsammeln ihrer fünf oder sechs Schützlinge zu hören: „Wie willst du Notizen machen ohne anständiges Schreibzeug?“ oder „Bei mir gibt es kein Zuspätkommen nach der Pause, sonst werde ich das umgehend melden“. Jede der dreizehn Lerngruppen zog sich in einen Raum zurück.

Schon bald erklärten die Lerngruppenleiter ihren jüngeren Kameraden Ziel und Zweck des ESP's, diktierten Merksätze, kontrollierten Notizen, forderten auf hochdeutsch zu sprechen, halfen bei Schwierigkeiten und leiteten zum Verständnis von Fremdwörtern an. Eine Gruppe übte die Einschätzung von Sprachkompetenzen spielerisch: Beschriebene Fähigkeiten, wie ‚Ich kann einfache Sätze gebrauchen, um Leute zu beschreiben‘ und ‚Ich kann mich in routinemässigen Situationen verständigen‘ oder ‚Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet‘, mussten den Fähigkeitsniveaus A1, A2 oder B1 zugeordnet werden. Pro richtige Antwort gab es einen Punkt. Sieger wurde, wer die meisten Punkte sammeln konnte.

Nach einer Pause, in der sich die Lerngruppenleiter mit Weggeli und Brügeli stärken konnten, wurden die 1. und 2. Klässler sehr



Lerngruppenleiterin Alexandra begleitet ihre Gruppenmitglieder sehr individuell.

sorgfältig dazu angeleitet, eine Selbstbewertung ihrer individuellen Fremdsprachfertigkeiten in Englisch und Französisch vorzunehmen. Gesprächssetzen bestätigten den Eindruck von Ernsthaftigkeit und Seriosität, mit der sich die Schützlinge an die Arbeit machten: „Denkst du auch, dass ich besser lesen als schreiben kann?“, „Gehöre ich ins A2 oder ins B1, wenn ich eine E-Mail auf Französisch schreiben kann?“ oder „Was meinst du, erreiche ich in Englisch oder in Französisch die höheren Kompetenzen?“



Lerngruppenleiter Yves hat eine Sitzordnung gewählt, die ihm einen guten Überblick ermöglicht.

Die letzte Aufgabe, in die die Jugendlichen eintauchten, war das Aufzeichnen der persönlichen Sprachbiografie. Die Leiter unterstützten und begleiteten ihre Lerngruppe auch in diesem Teilbereich mit viel Geduld, hoher Kompetenz und verantwortungsbewusster Überlegenheit. Um elf Uhr waren sämtliche inhaltlichen Ziele erreicht, und mit dem Ertönen der Pausenglocke lösten sich die altersdurchmischten Lerngruppen auf.

PROJEKTGRUPPE ADL, GABRIELA HUBER

In Kürze: Das Europäische Sprachenportfolio

Das ESP ist ein Projekt des Europarates, einer Organisation mit 44 Mitgliedstaaten, darunter auch die Schweiz. Im ESP werden alle gelernten Sprachen in einem Ordner dokumentiert und präsentiert. Die Ordner beinhalten europäisch vereinbarte Niveaus, das heisst, das Fremdsprachenwissen wird international vergleichbar gemacht. Alle ESPs halten sich an die Fähigkeitsniveaus A1 und A2 für Neueinsteiger und Anfänger, B1 und B2 für Fortgeschrittene und C1 und C2 für Sprachgewandte und Könnler (Maturitätsniveau). Damit kann allgemein verständlich und vergleichbar beschrieben werden, welche Sprachen jemand wie gut kann. Ab dem Sommer 2010 werden Berufs- und Mittelschulen das Europäische Sprachenportfolio von den Volksschulabgängern einfordern können.

Nachgefragt: Meinungen zur Arbeit in LerngruppenOliver Stäuble, 1. Klasse

Vanessa und Flavia, meine Lerngruppenleiterinnen, haben sehr gut erklärt. Ihr Wissen über das ESP hat mich beeindruckt. Wenn ich als 2. Klässler einen ebenso guten Lerngruppenleiter bekomme und bei ihm abschauen kann, wie man diesen Job gut macht, würde es mich freuen, diese Rolle als 3. Klässler zu übernehmen.

Sonja Hauser, 2. Klasse

Mein Lerngruppenleiter war Philipp. Er gab uns rasch zu merken, dass wir Vertrauen haben können zu ihm, und er seine Rolle nicht als Machtmittel missbraucht. Ich habe mich natürlich auch gefragt, ob ich mich nächstes Jahr als Lerngruppenleiterin sähe. Für die neuen 1.Klässler könnte ich mir diese Rolle vorstellen. Als erstes würde ich dafür sorgen, dass sie Vertrauen haben zu mir. Bei den 2.Klässlern weiss ich jedoch nicht so recht, ob ich genügend Durchsetzungsvermögen hätte.

Yves Münger und Philipp Baumberger, 3. Klasse

Yves: Die Rolle als Lerngruppenleiter hat mir gut gefallen. Ich bin froh, dass ich allein eine Gruppe betreuen konnte. So musste ich keine Absprachen mit einem Co-Leiter tätigen. Ich bin überrascht, wie viel grösser mein Wissen über das ESP ist, seit ich diesen Morgen geleitet habe. Wenn ich an der Schule bliebe, würde ich die Rolle des Lerngruppenleiters gerne für ein Quartal oder ein Semester übernehmen. Ich weiss nicht, ob ich diese Verantwortung für ein ganzes Jahr tragen könnte.

Philipp: Ich war froh, dass ich meine Lerngruppe zusammen mit Jan betreuen konnte. Ich musste keine Entscheide alleine fällen, und wir konnten uns die Lektionen aufteilen. Auch ich bin erstaunt, wie viel grösser mein Durchblick im ESP nun ist. Ich habe erlebt, wie hilfreich diese Rolle für die Lehrzeit sein kann: Es ist eine perfekte Situation von Ober- und Unterstift. Was mir auch gefallen hat, war die Abwechslung zur ewigen Schülerrolle. Blicke ich hier, könnte ich mir, wie Yves, gut vorstellen, dieses Amt zu übernehmen.

75 Minuten Schulabschlussfest 2009 der Volksschulgemeinde

17.14 - 20.09 Uhr**Fest für alle Schüler, Eltern und Gäste****Festbühne mit diversen Darbietungen****Verabschiedung der 3. Oberstüfler****Ausstellungen****Spielland****Festwirtschaft**

**Mittwoch, 1. Juli 2009
im Schulzentrum Lützelburg**

Klassenbildung in der Primarschule Das Modell mit altersdurchmischten Klassen

Seit Jahren versucht die Primarschule ihre Schülerinnen und Schüler so auf die neun Klassen in Bichelsee und Balterswil zu verteilen, dass ausgeglichene Klassengrößen entstehen. Auf Grund der unterschiedlichen Schülerzahlen in den Jahrgängen und durch Zu- und Wegzüge ist diese Aufgabe fast unlösbar. Jedes Jahr müssen einzelne Klassenzüge getrennt werden, es kann keine Stabilität erreicht werden. Die einen Klassen sind so klein, dass sie zusammenzulegen sind, andere werden so gross, dass die Chancengleichheit nicht mehr gewährleistet ist.

Die Lehrerschaft hat sich mit diesem Problem eingehend befasst. Die Behörde und die Schulleitung wollen nun über die Lösung und das weitere Vorgehen informieren.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zum

Informationsabend
zur Klassenbildung Primarschule
Montag, 4. Mai 2009, 20 bis 21 Uhr
in der Turnhalle Lützelburg

Sie werden an diesem Informationsabend

- erfahren, wie die Schülerzuteilung in der Primarschule in Zukunft gehandhabt wird
- informiert, wie die Klassenbildung im Schuljahr 2009/10 aussehen wird (noch keine Zuteilung der einzelnen Schülerinnen und Schüler)
- etwas über das altersdurchmischte Lernen erfahren, welches dieser Zuteilungspraxis zu Grunde liegt
- Fragen stellen und Antworten bekommen
- Weitere Infos über die Schule erhalten (z.B über den anlaufenden Englischunterricht)

Wir freuen uns, wenn Sie sich für dieses Thema interessieren und den Informationsabend besuchen. Es ist uns wichtig, dass Sie unsere Lösung verstehen und schlussendlich mittragen.

Mit freundlichen Grüßen
SCHULBEHÖRDE UND SCHULLEITUNG

Fassadensanierung Schulhaus Lützelburg Sanierungsarbeiten haben begonnen



FOTO: GUIDO AMIRHEIN

Pünktlich auf die Frühlingsferien wurde die erste Etappe der Sanierung der Ost- und Nordfassade des Schulhauses Lützelburg in Angriff genommen. Als Erstes wurde die Isolation unter Terrain, die sogenannte Perimeterdämmung ausgeführt. Noch vor Auffahrt wird ein Musterfenster im Untergeschoss eingebaut, um die Funktionalität für die ganze Fassade austesten zu können und die Vorfabrikation für den Einbau in den Sommerferien starten zu können.

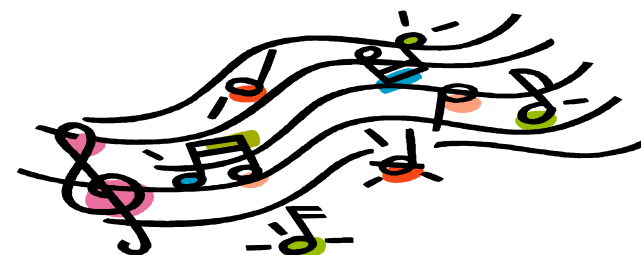


Einladung zur Instrumentenberatung

Am 25. April 09 von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene verschiedene Instrumente kennen lernen und ausprobieren. Finden Sie heraus, welches Instrument zu Ihrem Kind oder zu Ihnen passt.

Lehrpersonen und Schulleitung der Musikschule Bichelsee-Balterswil freuen sich auf viele gwundrige Musikantinnen und Musikanten

Die Instrumentenberatung findet im **Schulzentrum Lützelburg** statt.



Die Schulanlässe und -Termine bis Mitte Mai

- 14.04. Schulbeginn nach den Frühlingsferien
- 04.05. Informationsabend neue Klasseneinteilung Primarschule
- 07. bis 09.05. Besuchstage in allen drei Schulhäusern, Sie sind herzlich eingeladen Schulzimmerluft zu schnuppern, wir freuen uns auf Sie.
- 11. bis 16.05. BUWO (besondere Unterrichtswoche) der Sekundarschule
- 14.05. Schulgemeindeversammlung

Termin des Elternforums: Neu – Für interessierte Eltern

- 28.04. 20 00 **Offene Sitzung** im Rietwiesschulhaus.

Angaben zu den **offene Elternbildungs-Anlässen** im Kanton Thurgau organisiert durch die Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen, TAGEO finden Sie unter www.tageo.ch



Voranzeige

50 Jahre Evangelische Kirche in Bichelsee
Jubiläumsfest am 21. Juni 2009



Sonntagsschule der evangelischen Kirchgemeinde Bichelsee-Balterswil-Seelmatten

Damit unser Sonntagsschulteam wieder komplett ist, suchen wir
eine Sonntagsschulleiterin oder einen Sonntagsschulleiter

Voraussetzungen sind, Freude am Umgang mit Kindern und den biblischen Texten.
Weiterbildungs- und Vertiefungskurse werden regelmässig angeboten.

Über einen Anruf würde sich Anita Imhof, Telefon 071 971 30 48, sehr freuen.

Kommen Sie doch mal vorbei zum «Schnuppern».

Wir freuen uns auf unser neues Teammitglied.

ANITA IMHOF, EDITH ZELLER, SONJA KOCH, MANUELA RASCHLE



BICHELSEE-BALTERSWIL

Jetzt neue Spiele und Spielsachen



Dank grosszügigen Sponsoren konnten wir viele neue Spiele und Spielsachen anschaffen, dasss wäre doch wieder einmal ein Grund, um in die Ludothek zu kommen.
Wir freuen uns auf Euch.

Euer Ludo Team

Öffnungszeiten: Dienstag 15.30 - 17.30

Improvisatorium

Ich grüsse Bichelsee und Balternwil. Mein Name ist Rainer Spirig. Ich bin leidenschaftlicher Musikant. Ich spiele Klavier, Perkussion (Djembe, Schlagzeug, etc.), Hang, Gitarre und singe. Ich mache Musik in verschiedenen Stilrichtungen seit meiner Kindheit. Besonders gern spiele ich mit anderen Menschen zusammen. Meistens wird einfach drauflos gespielt, wir improvisieren. Es ist spannend und entspannend zugleich,

Ich bin Ende März hier bei Bruno Leutenegger eingezogen. Bruno hat einen Raum von 100 Quadratmetern gebaut, und ich habe Musikinstrumente hineingestellt. Dieser Raum heisst Improvisatorium und befindet sich an der Webereistr. 2 bei Möbel Leutenegger.

Im Improvisatorium wird (vorläufig) folgendes angeboten:

- jeden Montag morgen von 9.00 bis 11:00 Uhr offenes Trommeln (ab 4. Mai 2009, Fr. 25.-)
- Gruppentrommeln macht Spass und tut gut. Djembes sind genügend vorhanden.
- Lektionen: Klavierspielen ohne Noten – freies Spiel (Improvisation), feste Stücke, Liederbegleitung, Songwriting, etc.
- Lektionen: Djembe spielen (Einzelunterricht)
- Lektionen: tönen und singen, Gesangs-improvisation
- Raummiete zum improvisieren (Musik oder/und Bewegung) mit Instrumentenbenützung (Fr. 30.-/h ohne Coaching, Fr. 110.-/h mit Coaching)
- in Vorbereitung: Meditation und Angebote für Dialog

macht mich offen für die Gegenwart, für das Gegenüber. Ich verhalte mich impulsiv und achte und reagiere auf die Impulse der anderen Personen. Ein Geben und Nehmen. Manchmal tönt es schräg, manchmal sehr harmonisch. Alles ist willkommen. In einer liebevollen Atmosphäre fühle ich mich aufgehoben und darf sein, wie ich bin.

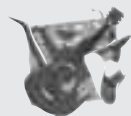
Ich freue mich auf das Zusammensein mit den Menschen aus Bichelsee und Balternwil und bin offen für verschiedenste Formen des Zusammengehens.

RAINER SPIRIG

071 971 16 36 / 079 793 26 52

Vormerken:

Country-Night am 22./23. Mai 09



Erfolgreiche Institution erweitert Raum und Angebot «s'Windredli» vergrössert!

Freude am Lesen Fördern

Die Bücherecke bietet unter anderem immer auch der Jahreszeit entsprechende Angebote, zum Beispiel zu Kirchenfesten, Ostern usw. Eine gute Auswahl an Lern- und Förderhilfen wie Lük oder Bingo helfen Ihren Kindern über manche Probleme hinweg oder lassen sie ganz einfach Spass am Lernen haben. Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass Kinder Bücher, die sie selbst auswählen durften, auch gern und begierig lesen. Also ermuntern auch Sie Ihr Kind zum unverbindlichen Stöbern im «Windredli». Sie sind uns willkommen! Die Bücher im «Windredli» sind alle neu, aber zu günstigen Preisen! Deshalb bitte keine gebrauchten Bücher bringen. Wir freuen uns auf viele alte und neue Kunden. Kommen Sie vorbei, schauen sie sich um oder trinken Sie einen Kaffee, während Ihre Kinder sich am Spieltisch verweilen.

Unsere Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 13.30 - 17.30 Uhr sowie jeden

1. Samstag im Monat 09.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Abmachung!

Tel. 079 762 03 84 oder 071 971 29 36

CHRISTINE EGLI

Am Samstag, 2. Mai 2009 laden wir alle Kunden und Interessierte ein zu einem unverbindlichen Maibummel durch das neue «Windredli». Wir erwarten Sie mit Ihrer Familie. Kaffee und Kuchen stehen bereit.

Nach 3 erfolgreichen Jahren kann der Kinderladen an der Hauptstrasse 15 in Bichelsee erweitern. Ab April können wir dank dem neuen zusätzlichen Raum auch grössere Artikel wie Kinderbettchen, Kinderwagen, Hochstühle etc. zum Verkauf entgegen nehmen. Jetzt im Frühling sehr gefragt sind Rollerblades, Kindervelos, Veloanhänger und -Sesseli.

Zur Eröffnung der neuen Abteilung ist es mir gelungen, einen grösseren Posten mit neuen und attraktiven Kinderartikeln einzukaufen. Neue Wickeltaschen, Wickelauflagen, Tisch- und Velosesseli, Buggy's, Laufgitter, Stubenwagen, Schlafsäcke und vieles mehr können zu sehr günstigen Preisen erstanden werden.

Die verbliebenen Wintersachen sind ausgeräumt und zum Abholen bereit. Ab sofort freuen wir uns auf Ihre nicht mehr benötigten, zu klein gewordenen Frühlingkleider und Schuhe. Aber bitte bringen Sie nur saubere, intakte Sachen. Ansonsten müssen wir die Reinigung verrechnen.

Bei den Spielsachen finden Sie immer wieder sehr schöne, zum Teil neue Artikel, die sich wunderbar auch als Geschenke (z.B. für Geburtstage oder Ostern) eignen. Ein Lego-Töggelikasten, Aquaplay-Ergänzungen, Matador-Bausatz, HABA-Spiele, Puppen mit Zubehör und Baby-Spielsachen warten auf neue Besitzer.

Spitex Tannzapfenland lädt zu Jahresversammlung und Vortrag **Hörbehinderung ernst nehmen**

Am Montag, 27. April 2009 findet die ordentliche Jahresversammlung der Spitex Tannzapfenland statt. Im zweiten Teil des Abends steht ein interessanter Vortrag zum Thema «Hörbehinderung» auf dem Programm. Der Anlass beginnt um 20.00 Uhr im Restaurant Landhaus, Bichelsee.

Der erste Teil der Versammlung hat die üblichen Themen. Nebst den Jahresberichten der Betriebsleiterin und des Präsidenten wir über die Rechnung 2008 informiert. Im zweiten Teil der Versammlung spricht Frau Gigi Ménard, dipl. Audioagogin zum Thema «Hörbehinderung».

Schätzungen zufolge sind 10 Prozent der Schweizer Bevölkerung von einer Hörbehinderung betroffen. Der Hörbehinderte setzt sich meistens zu wenig mit dem Problem auseinander (der Schreibende miteingeschlossen). Die Aufgabe der Audioagogin ist es, die hörbeeinträchtigten Menschen im Alltags- und Berufsleben zu unterstützen.

Es gibt vielfältige Arten von Unterstützungsmöglichkeiten. Frau Ménard wird die reichhaltige Palette von Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen.

Es sind auch Nichtmitglieder freundlich eingeladen.

PAUL WIDMER

Jugendverein GROOVY, 8362 Bichelsee-Balterswil

sucht per 01. Juni 2009 oder nach Vereinbarung

JugendtreffleiterIn

(10 bis 15 % – der Treff wird im Zweierteam geleitet)



Eine neue Herausforderung für Sie?

Wir stellen uns vor, dass Sie in folgenden Bereichen tätig werden:

- Leiten und führen des Jugendtreffs
- Betreuen und beraten von Jugendlichen
- Vorbereiten und durchführen von Projekten mit und für Jugendliche

Wir erwarten:

- Freude am Umgang mit Jugendlichen
- Durchsetzungsvermögen, Fantasie und Humor
- Teamfähigkeit

Fragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Vera Bürki, Zielwies, 8362 Balterswil 071 970 08 38, vera@zielwies.ch



Kinderbiken

für Schüler ab der 4. Klasse

- Wann Montag, 18.00 – 19.30 (ab 20. April 09)
- Wo Schulzentrum Lützelburg Balterswil
- Wie geländetüchtiges Velo, Helm obligatorisch
- Warum Im Kinderbiken lernen wir auf verschiedenen Geländen zu fahren, zum Beispiel auf
- Feldwegen
 - Wiesen
 - Waldwegen
 - Wurzelwegen
- Wir bekommen Tipps und Tricks für die Fahrtechnik zu Themen wie
- Bremsen
 - Kurventechnik
 - Gleichgewicht
 - Auf- und Abwärtsfahren

weitere Infos bei Martin Häni, Balterswil, 071 971 17 63

UNTERHALTUNGSABEND 2009
Musikgesellschaft
EINTRACHT
Bichelsee - Balterswil

Samstag
25. April 09
20 Uhr

Schulzentrum Lützelburg
 Balterswil TG
 Saalöffnung ab 19 Uhr

Motto:

**En gnussvollen
 Dobis**

BAR * Tombola * Nietenverlosung

Tanz mit
Roli Koller

Singkreis Lützelburg Auftritte im April und Mai 09

Bereits haben sich die rund 40 Sängerinnen und Sänger im 1. Projekt 2009 des Singkreises Lützelburg in mehreren Proben getroffen um unter der Leitung von Marlise Ruffieux als Dirigentin und mit Klavierbegleitung von Roger Ruffieux für die bevorstehenden Auftritte zu üben.

Um gut vorbereitet zu sein werden nach den Frühlingsferien die nächsten 2 Proben in der katholischen Kirche in Bichelsee stattfinden. Unter dem Motto «geistliche Chormusik des 19. Jahrhunderts / romantische Choräle» werden die SängerInnen am Sonntag, 26. April 2009 um 10.45 Uhr die Messe in der katholischen Kirche Bichelsee gesanglich mitgestalten. Die zweite Aufführung der eingeübten Lieder findet anlässlich der Konfirmation am 10. Mai 2009 statt.

Damit auch der gesellschaftliche Rahmen nicht zu kurz kommt, wird an der Tradition des Männerchors festgehalten und wie jedes Jahr in der Hackenberghütte ein fröhlicher Abend stattfinden. Somit ist am Samstag 23. Mai 2009 ab 19.00 Uhr die Bevölkerung herzlich willkommen beim ge-

mütlichen Beisammensein am Hackenberg – in diesem Jahr erstmals organisiert vom Singkreis Lützelburg.

Auch ist bereits ein weiteres Projekt in Bearbeitung, voraussichtlich werden nach den Sommerferien die Proben unter dem Motto «Schweizerlieder» beginnen. Nähere Informationen werden in den NBB vom Juni bekannt gegeben. Vorerst freuen sich die SängerInnen auf die bevorstehenden Auftritte mit möglichst vielen ZuhörerInnen.

REGULA WEY





Marionettentheater S' LIED VOM WIND



Wann	Mittwoch 6.05.2009
Wo	Hauptstrasse 1. Bichelsee
Kosten	Fr. 9.- (Nichtmitglieder Fr. 14.-) inkl. kleinem Zvieri
Anzahl Plätze	50 Stück
Alter	Ab kleinem Kindergarten
Zeit	14.45 Uhr bis ca. 16.00 Uhr
Anmelden	bei Silvana Amrhein Telefon: 071/ 971 30 05

Programm Jugendtreff Groovy

April

Mittwoch	15.4	Offen	19-21 Uhr
Freitag	17.4	Pokernight	19-22 Uhr
Freitag	24.4	Pizza	19-22 Uhr
Mittwoch	29.4	Offen	19-21 Uhr

Mai

Samstag	02.5	Treffräume streichen	13-18 Uhr
Freitag	08.5	Töggeliturnier	19-22 Uhr
Mittwoch	13.5	Offen	19-21 Uhr
Freitag	15.5	Offen	19-22 Uhr



Wann: 22. und 29. April 2009,
Jeweils von 20.00 bis ca. 22.00 Uhr

Wo: im Evangelischen Kirchgemeindehaus "Auenwies", Auenwiesstrasse
Bichelsee

Was?

Tassen, Frühstücksschalen, Teelichter, Sommerkerzen, Gläser und vieles mehr lässt sich mit einer verblüffend einfachen, aber dennoch dekorativen und popigen Technik verzieren. Obwohl handbemalt, sind die Gegenstände nach dem Härten im Backofen spülmaschinenfest.

So kommt Farbe ins Alltagsgeschirr! Oder es entstehen witzige Geschenke für jeden Anlass...

Es braucht keinerlei Vorkenntnisse; bloss Freude am Malen, Dekorieren und Experimentieren.

Ein kurzer, christlicher Input, gemütliches Beisammensein und ein feiner Snack sind inbegriffen!

Kosten: 25.00 Fr. für beide Abende, exkl. Material



Anmeldung und Infos:

Claudia Kündig, Koordination Kreatelier

Hauptstrasse 12, Bichelsee, 071 971 55 05,

claudia@kueendig.ch, info@kreatelier.info, www.kreatelier.info

Das Kreatelier ist dem gleichnamigen Verein unterstellt und ist konfessionell und politisch unabhängig



Frühjahrswanderung der Senioren/Seniorinnen

Donnerstag, 7. Mai 2009

Verschiebedatum Donnerstag, 14. Mai

Wir laden alle wanderfreudigen Senioren und Seniorinnen ein zu einer Wanderung.

Sie führt von Elgg über Schneitberg - Oberschneit
- Zünikon - Fulau - Elsau nach Räterschlen.

Marschzeit ca. 3,5 Stunden

Wir fahren mit den Privatautos nach Elgg.

- Abfahrt** ab Postplatz Balterswil 09:30 Uhr.
- Ausrüstung** Gute Schuhe, Regenschutz, evtl Wanderstöcke
- Verpflegung** aus dem Rucksack (Restaurant folgt später)
- Wanderleiter** Oswald Betschart
- Auskunft** bei zweifelhafter Witterung am 7. Mai ab 07:30 Uhr, Tel. 071 971 12 13
- Anmeldung** **bis 5. Mai** an Rösli Betschart, Ifwil, Tel 071 971 12 13. Wer kann fahren?

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und TeilnehmerInnen

Das Seniorenteam



LÄDT EIN

**Samstag,
18.04.09**

**Arnold + Josef Gemperle
Fischingen-Buhwil**



**Besammlung
Postplatz Balterswil 09:15 Uhr**

**Besichtigung des
neuen Laufstalls**

Seniorenkreis Bichelsee - Balterswil



Grönland

DIA - Vortrag

Donnerstag, 23. April 2009
14.00 Uhr

im Evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee

O. Betschart, em. Pfarreileiter

Erzählt von seinen Erlebnissen
in Grönland

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Seniorenbrunch

Samstag den 9. Mai 2009
9.00 Uhr im
Evang. Kirchgemeindehaus Auenwies
Bichelsee



Geniessen Sie unser reichhaltiges Buffet
pro Person Fr. 10.00

Auf Ihre Anmeldung freut sich der




Wir freuen die Stadt wieder auf

SOLA.09



Juchet

Datum: 26. Juli bis 2. August 09
Alter: 3. - 8. Klasse
Wer: Alle Kinder egal welcher Konfession
Lagerort: Lomriswil bei Solothurn
Kosten: 120.- (inkl. Brot) für jeden weiteren Kind pro Familie 110.- (bei Anmeldung bis Ende April 100.- Rabatt pro Familie)
Anmeldung: Daniel Yverjon (079 476 94 66)
Anmeldung: bis 10. Juli 2009

Voranzeige

Der Historische Verein Bichelsee-Balterswil präsentiert

Regionale Textilproduktion im Laufe der Zeit

Eine Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum der Firma Traxler AG in Bichelsee.

Vernissage der neuen Ausstellung

Freitag, 15. Mai 2009 um 18.00 Uhr

Saal Restaurant Landhaus

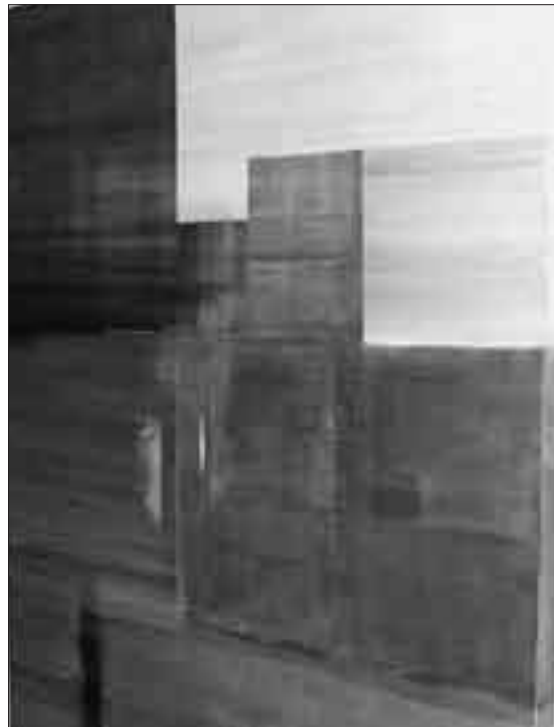
Blutspenden

Die nächste Blutspende-Aktion findet am **28.04.09** statt.

Schulhaus Bächelacker, Eschlikon

Zeit 17.00 - 20.00 Uhr

SAMARITERVEREIN BICHELSEE-BALTERSWIL-ESCHLIKON



**Ausstellung
von
Doris
Habisch-
Göldi
bis auf
Weiteres
in der
Gemeinde-
kanzlei
unter dem
Titel:
Das Bild als
Ausdruck
der Seele**

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

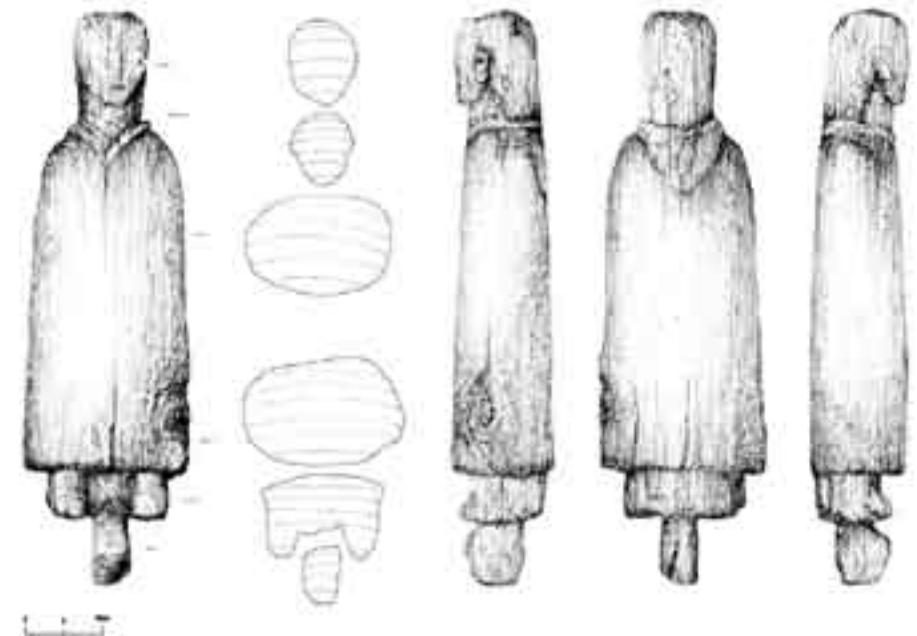
Der Archäologe Urs Leuzinger vom Amt für Archäologie des Kantons Thurgau präsentiert:

Bevor die Römer kamen: Die späten Kelten am Bodensee

Einladung zu diesem öffentlichen Vortrag im Anschluss an die GV des Historischen Vereins.

Wann: Freitag, 24. April 2009 um 20.15 Uhr
Wo: Im Restaurant Landhaus in Bichelsee

Spätkeltische Holzstatue aus Eschenz



Mit dem Namen der Kelten verbindet sich für uns oft das Geheimnisvolle. Einen echten Einblick in das Leben der Kelten im Bodenseeraum gab eine Ausstellung im Museum für Archäologie in Frauenfeld. Darüber berichtet uns der Archäologe Urs Leuzinger in seinem Vortrag.



Liebe Mitglieder

Wir laden euch ganz herzlich zum

Vortrag Schüssler-Salze ein.

Dienstag, 21. April 09, 20:00 Uhr im Pfarrhaus Bichelsee

Herr Buchs aus Aadorf wird uns die Schüssler-Salze näher bringen.

Die Kosten für diesen Abend (inkl. Rezepte) betragen Fr. 10.-

Vital sein mit Schüssler-Salzen.

Die 12 Salze des Lebens.

Dr. Schüssler und die Biochemie



Der Oldenburger Arzt Dr. Wilhelm Heinrich Schüssler (1821–1898) war der Entdecker der Lebenssalze und Begründer der biochemischen Therapie. Bei seinen umfangreichen Untersuchungen entdeckte Schüssler, dass gesunde menschliche Zellen eine Reihe von Mineralstoffen enthalten, die für eine optimale Funktionsfähigkeit des Organismus unbedingt erforderlich sind. Bei diesen handelt es sich um die zwölf Mineralstoffe oder nach Schüssler kurz: Salze des Lebens.

Was ist Biochemie?

Biochemie ist kein homöopathisches Heilverfahren, denn es gründet nicht auf dem Ähnlichkeitsprinzip, sondern auf den physiologisch-chemischen Vorgängen, welche sich im menschlichen Organismus vollziehen. Dieses Verfahren wird als Biochemie bezeichnet. Bei der Anwendung von Biochemie geht es darum, den gestörten Chemismus eines Lebewesens wieder zu normalisieren. (mg)

Einer unter uns ...

Emil Schneider (Deckers Migg) 24.04.1920

Bürger von Balterswil



Emil mit 4 Jahren



*Emil 5 Jahre im Aktivdienst
in der Gren. Kp 2/31*



*Emil 10 Jahre als Bautechniker
in Afrika*



50 Jahre Migg und Josy



*Migg wird 89 –
wir gratulieren herzlich!*

Wir wünschen dir zu deinem 89. Geburtstag alles Gute, keine Schmerzen, viel Geduld und dass du bald wieder gehen kannst.

Josy, Olga, Irma und Freunde

Kleiner Lohn für grosse Arbeit

Ein Pizzaessen als Dankeschön



Es gibt sie noch und das teilweise seit Jahren – Frauen welche sich für das Wohl der Allgemeinheit freiwillig engagieren.

Sie fahren Patienten in die Therapie oder ins Spital. Sie arbeiten stundenweise in der Brocki. Sie verteilen von Montag – Samstag Mahlzeiten an dankbare Mitmenschen im Dorf, andere helfen mit, wenn Not an der Frau ist. All diese Frauen, welche sich im letzten Jahr für den

Gemeinnützigen Frauenverein eingesetzt haben wurden vom Verein als Abschluss des Jubiläumsjahres zu einem Pizzaessen eingeladen. Aus zeitlichen Gründen fand der Anlass erst kürzlich statt. Den Vorstand freute es, diese wertvollen Dienste mal mit mehr als nur einem symbolischen Geschenk zu verdanken. Die Anwesenden freuten sich über diese Geste der Anerkennung ihres Engagements.

MARGOT RECHSTEINER

Gelungene Osteraktion in der Bäckerei Bosshard

Häsli vom Hackenberg

Am 11. März 2009 durften 48 Kinder in der Bäckerei Bosshard ihren eigenen Osterhasen erschaffen.

Unter den vielen Formen die Richtige auszuwählen fiel den Kindern nicht schwer. Also konnte bald mit dem Schminken der Osterhasen begonnen werden. In unterschiedlichem Tempo wurde diese Arbeit mit viel Geduld und Spass von den Kindern erledigt. So manch ein «Schleckmaul» kam dabei voll auf seine Kosten. Nach dem Ausgiessen der Hasen bekam jedes Kind einen feinen Zvieri. Mit Spannung verfolgten die Kinder das Öffnen der Formen um ihr individuelles Kunstwerk zu betrachten. Der Vorstand vom Familienkreis möchte sich ganz herzlich bei Priska und Martin Bosshard sowie den Helferinnen bedanken.

SUSANNE FAUST



Rückblick auf intensives Tanzjahr Showtime für die Rocksliders

Der Rock'n'Roll Club Rocksliders aus Bichelsee blickt auf ein intensives und bewegtes Jahr zurück. Im Vordergrund stand der Aufbau der neuen Show «Dancing on the Highway». Nebst schweisstreibenden Trainings und Muskelkater gab es viele geselligen Stunden im Kreise der Mitglieder.

resistenten Mitglieder begrüsst hatte, liess man mit dem Vortragen des Jahresberichts das letzte Vereinsjahr nochmals Revue passieren und die vielen Aktivitäten wie der Maitanz, das Velotürli, Grillplausch oder Chlausabend wurden gedanklich nochmals durchlebt...

Anschliessend legte Kassiererinnen Nicole Bissegger die Schlussrechnung vor und



Showtime für die Rocksliders «Dancing on the Highway»

Anfang Februar lud der Vorstand des Rock'n'Roll Clubs Rocksliders aus Bichelsee zur jährlichen Generalversammlung ins Restaurant Sternen Fisingen ein. Aufgrund des kursierenden Grippevirus blieben jedoch einige Plätze im Sternensaal leer.

Nachdem der Präsident Daniel Amrhein die Versammlung eröffnet und die grippe-

begründete die getätigten Einnahmen und Ausgaben anhand der aufgelisteten Zahlen. Darauf hin wurde das Wort an Revisor Walter Signer übergeben. Dieser musste zugeben, dass er trotz intensivster Suche und Recherche nichts zu beanstanden hatte und die Jahresrechnung perfekt verfasst sei. Die Jahresrechnung wurde mit einem Applaus genehmigt.

Im vergangenen Vereinsjahr stand vor allem die neue Show «Dancing on the Highway» im Vordergrund. In vielen schweisstreibenden sowie geselligen Stunden wurden neue Tanzfiguren einstudiert, Musik ausgewählt und geschnitten, Kostüme ausgesucht und natürlich trainiert, trainiert und nochmals trainiert. Mitte Januar fand die Showpremiere an der Turnerunterhaltung Eschlikon statt und konnte erfolgreich einem breiten Publikum vorgeführt werden. Weitere Auftritte sind schon gebucht, ausserdem wird die neue Show noch weiter ausgebaut.

Wie jedes Jahr waren auch dieses Jahr die angebotenen Tanzkurse wieder ein Thema. Einzelne Kurse waren wieder ein voller Erfolg, andere konnten aber leider wegen zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Die Tanzkurse werden aber auf je-

den Fall weiter angeboten, man will jedoch das Angebot etwas anders gestalten.

Ebenfalls konnten im vergangenen Jahr die schon lange geplanten Vereinsjacken endlich realisiert werden. Dank der grossen Spende eines Gönners durfte der Verein Anfang Januar 2009 lässige Softshell-Jacken mit Vereinslogo auf dem Rücken in Empfang nehmen. Nochmals ein herzliches Dankeschön unserem grosszügigen Sponsor!

Der überaus engagierte Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt und mit grossem Applaus verdankt. 2009 verspricht wiederum ein aktives Vereinsjahr zu werden. Der Vorstand hat ein abwechslungsreiches Jahresprogramm auf die Beine gestellt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Man darf gespannt sein! Rita AUF DER MAUR

Patricia Schwager, Radrennfahrerin Sieg vom Vorjahr knapp nicht verteidigt

Die Ifwiler Radrennfahrerin Patricia Schwager fuhr beim GP Henri Valloton inully auf das Podest. Von Schwagers deutschem Team «Cervélo» waren nur zwei Fahrerinnen am Start. Jedes Mal nach dem Berg bildete sich eine 4er Spitzengruppe mit den genau gleichen Fahrerinnen, darunter auch Patricia Schwager. Das erste Mal wurden sie vom Feld wieder eingeholt. Das zweite Mal kam die Gruppe dann weg, obwohl es diverse Uneinigkeiten gab. So kam es zum Sprint, Schwager belegte Platz 2 und konnte damit den Vorjahrsieg auf dieser Strecke knapp nicht verteidigen. Als Podiumsgeschenk erhielt sie zwei Flaschen Weisswein, genau richtig um ihren Durst zu löschen!

Im 2009 möchte sich Patricia Schwager mit guten internationalen Resultaten für die Heim-WM 2009 in Mendrisio qualifizieren. Weiter möchte sie durch die Saison konstant gute Leistungen bringen und sich so dem grossen Fernziel, Olympische Sommerspiele 2012 in London, etwas näher bringen.

WWW.PATRICIASCHWAGER.COM



Krimskrams – grosse Aufgabe für die kleinen NBB-Gucker

Hier hat sich wohl jemand verrechnet.

Aber wenn du ein Streichholz bewegst, geht die Rechnung auf.



Vom Amtsschimmel, der übers Eis galoppiert, oder Reportage von der Tagung der Badegenossen

Liebe Leser, eigentlich wollte ich mir Mühe geben. Mit Fotoapparat und Kugelschreiber bewaffnet: 16. März 2009, Badegenossenschaftsversammlung, Landhaussaal Bichelsee. Ein Tischset lag schon da. So kamen folgende Notizen zustande die ich nun noch auf Wunsch des Chefredaktors gestrafft in Form bringe.

Von 355 Mitgliedern, Stand 31.12.2008, trudeln 62 in die Versammlung. Die Wassertemperatur am Versammlungstag: Eis, oder geschätzte null Grad. Die Mitglieder Rosmarie Kressbach und Benno Kreier verstarben 2008. Eigenkapital 98'000 Franken. Als Stimmenzählerinnen werden Andrea Müggler und Claire Santorro einstimmig gewählt. Das von Hanspeter Huber sitzend verlesene Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Badegenossen arbeiteten im 2008 viel besser als die Banken. Ein Plus von 15 Prozent resultierte! Das Wetter war auch im 2008 vorhanden. Das Seewasser hatte A-Qualität, das Jahr verlief unfallfrei. 14 neue Mitglieder zeichnen 16 Anteilscheine. Die Statuten werden revidiert und genehmigt. Der Amtsschimmel galoppiert auch 2009 und erzwingt eine Küchensanierung auf Grund drastischer Lebensmittelgesetzverschärfung. So wird mit über 10'000 Franken in die Badi-Wirtschaft die Wirtschaft angetrieben. Danach wird das traditionelle Landhausplättli auf die Vorderseite des Tischsets serviert. Wer's noch genauer wissen will, sollte Tischsetrückseite studieren.

DANGER

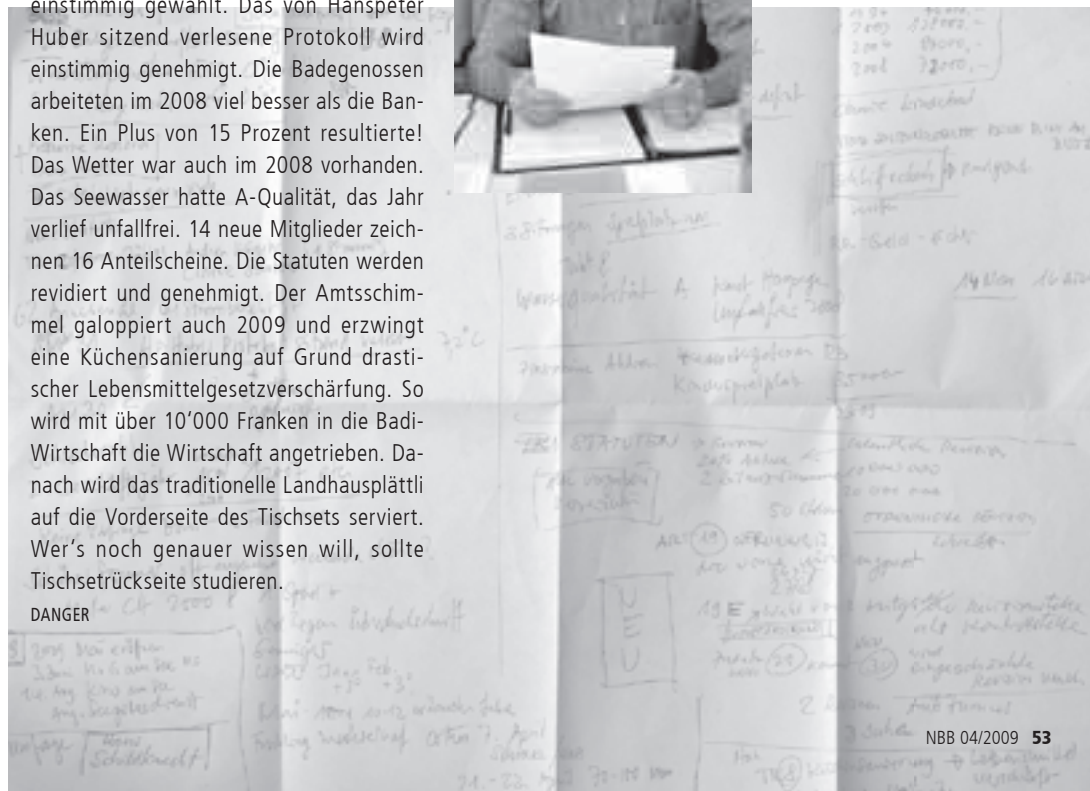


Oben:

Der ganze Abend verlief einstimmig.

Links:

Stimmen der vergangenen Versammlung klaubte Aktuar Hanspeter Huber nochmals hervor.



Wechsel an der Jugendvereinsspitze Vera Bürki folgt auf Ida Specker



Ida Specker (rechts) übergibt das Präsidium an Vera Bürki.

Vier Jahre stand Ida Specker unscheinbar an der Spitze des Jugendvereins «Groovy». Mittlerweile, nach 12 Betriebsjahren, hat sich der Jugendtreff etabliert. Auch wenn die Probleme im Umfeld teilweise geblieben sind, ist die Institution zu einem festen Bestandteil der Freizeitaktivitäten vieler Jugendlicher im Sekundarschulalter geworden.

Die 12. Jahresversammlung stand im Zeichen des Stabwechsels. Einerseits löste Vera Bürki Ida Specker im Präsidium ab, andererseits übernahm Romy Lettow Manser den Posten der Aktuarin von Steffi Andres, welche diese Aufgabe Jahre lang betreut hatte. Im Vorstand nehmen nach dem Rücktritt von Roger Rettenmund und Michel Wey als Jugendvertretungen neu Anja Furrer und Severin Hof Einsitz. Komplettiert wird die Führungscrew weiterhin durch Susanne Olminkhof und Kassierin Regula Wey. Mit herzlichen Worten und einem kleinen Präsent wurden die Scheidenden verabschiedet und die neuen will-

kommen geheissen – nebst der Gewissheit, für eine gute Sache zu arbeiten, der einzige Lohn für ihr Engagement.

Die Betreuer Roger Rennhard und Steffi Küttel berichteten von einem an und für sich erfolgreichen Betriebsjahr mit einigen erfolgreichen Events und oftmals vielen Jugendlichen an den wöchentlichen Treffs. Sie kündigten jedoch nach zweieinhalb, bzw. vier Jahren Jugendarbeit in Bichelsee-Balterswil ihren Rücktritt an, was den neuen Vorstand bereits ein erstes mal fordern wird.

BEAT IMHOF



Oben: Steffi Andres trat als Aktuarin zurück
Rechts oben: Susanne Olminkhof schaut Kassierin Regula Wey über die Schultern.
Rechts unten (vl.): Während die Treffleiter Roger Rennhard und Steffi Küttel das Groovy verlassen werden, trat Severin Hof neu dem Vorstand bei.

Testwettkampf der Geräteturnerinnen aus Balterswil Erfahrene Balterswilerinnen siegten

Am letzten Sonntag bestritten die Geräteturnerinnen aus Balterswil ihren diesjährigen Testwettkampf in Bischofszell.

Es waren alle Turnerinnen der Kategorien 1 bis 7 im Einsatz. Für viele Turnerinnen war es der erste Wettkampf in einer neuen Stärkeklasse. Die neu einstudierten Übungen wurden somit zum ersten Mal unter Beweis gestellt. Die Nervosität vor der Herausforderung war ganz offensichtlich zu spüren. Dies führte leider dazu, dass einige Balterswiler Turnerinnen noch nicht ihre beste Leistung abrufen konnten und die eine oder andere Übung noch nicht ganz nach Wunsch klappte.

In der Kategorie 2 waren es jedoch gleich 3 Turnerinnen, die sich eine Auszeichnung ergatterten, nämlich Jasmin Raschun, Anika Moser und Nadja Lautenschlager. In der Kategorie 3 und 4 waren es Julia Karlen und Salome Kaufmann, die aufgrund eines guten Wettkampfs eine Auszeichnung erhielten.

Vorallem in den höchsten Kategorie 5 bis 7 turnte die erfahrene Balterswilercrew sehr erfolgreich. In der Kategorie 5 verpasste Olivia Hess mit dem fünften Platz knapp das Podest. Auch Tamara Tschumper auf Platz 8 sowie Irene Moser und Chantal Gantenbein auf Platz 14 und 16 erzielten beachtliche Resultate. In der Kategorie 6 gab es dann eine Goldmedaille für Francesca Bärlocher, die mit einem super Gesamtergebnis brillierte. Weitere Auszeichnungen erhielten Denise Wehrle auf Platz 5, Corinne Gantenbein auf Platz

6 und Jennifer Schmid auf Platz 11. In der höchsten Kategorie 7 gab es die Gold- und Silbermedaille für Balterswil. Die letztjährige Siegerin Bianca Ramseier wiederholte ihren grandiosen Erfolg vor Esther Stark, welche den guten zweiten Platz erzielte. Melanie Schmid auf dem 8. Platz verpasste die Auszeichnung nur ganz knapp.

CONNYS HASLER-ROOST



Einmal mehr zuoberst auf dem Podest: Bianca Ramseier siegte in der höchsten Kategorie vor Esther Stark.

«kids cup» - Schweizer Final am 14. März 2009 in Olten Schweizer Meister im Kistenspringen bei den U10 Boys

An den 12 Regionalfinals der Saison 2008/2009 beteiligten sich in den 12 Kategorien total 1'167 Teams mit 6'336 Mädchen und Knaben. Zwei Mannschaften der Jugi Balterswil erkämpften sich mit dem Sieg in Frauenfeld je einen Startplatz für den Schweizer Final in Olten.

Olympia-Teilnehmerin aus dem Thurgau. «Der Anlass ist genial. Alle Teammitglieder ziehen an einem Strick und kämpfen miteinander – das verbindet.»

So auch die beiden Mannschaften des TV Balterswil. Bei den U10 Boys waren am Start: Luca Bosshard, Kevin Faust, Laurin Imhof, Maximilian Keller, Marc Steinemann und als Ersatz Gregor Imhof.

Die U12 mixed bestand aus: Aline Christen, Nunzin Imhof, Luisa Kälin, Julian Imhof, Cédric Schneider und Ralf Scheu.

Am Schluss waren die Balterswiler Jugendriegler ganz vorne anzutreffen. Mit riesiger Freude nahmen sie die Bronze Medaille und Gratulationen entgegen. Die U10 boys oder inoffiziell die «Barfusstruppe» von Daniel Bangerter und Markus Stark mussten sich am Schweizer Final nur noch von Bern und Ascona geschlagen geben. In der Disziplin Kistensprung blieben sie sogar unbesiegt und somit Schweizermeister!

Eine hervorragende Platzierung erreichten auch die U12 mixed mit dem 7 Schlussrang. Bravo!

URSI KELLER-BRAUN

Die Trainer warten auf die Rangverkündigung. Markus Stark und Daniel Bangerter haben alles unter Kontrolle.



Super Stimmung, begeisterte Zuschauer und hoch spannende, teils dramatische Teamwettkämpfe: Der achte «kids cup» Final, hatte es in sich. Linda Züblin, die dem Anlass als Patin beistand, war beinahe erschlagen von der Energie, die die knapp 850 Finalistinnen und Finalisten – samt Anhang – in der riesigen Stadthalle Olten freisetzen.

«Die Gruppendynamik, die der kids cup entfacht, ist unglaublich», staunte die



Die Medallien werden entgegengenommen. Nur das Küsschen von Linda hat noch gefehlt!



Die „Barfusstruppe“ auf dem Podest.

Eishockeycup 2009 zwischen Tv Balterswil, Tv Seuzach und Tv Steckborn Dritter Sieg in Folge für den Tv Balterswil

In Herisau kam es Ende März zur 5. Austragung des Eishockeycups zwischen den drei Turnvereinen Seuzach, Steckborn und Balterswil. Organisiert durch Schrubber alias Matthias Rupper kämpften die Mannen auf dem Glatteis um jeden Puck und wichtige Punkte. Nach 4 Spielen mit Playoff – Charakter stand der dritte Sieg des TV Balterswil in Folge fest.

Ausgeglichene Spiele

Trotz eines deutlichen Punktevorsprungs am Ende waren alle Spiele lange ausgeglichen und immer spannend und fair. Warum es am Schluss doch zum Sieg reichte ist schwer auszumachen. War es das nächtliche Vorbereitungsspiel auf dem gefrorenen Bichelsee im Januar, waren es die zahlreichen Trainings einzelner Spieler in Frauenfeld oder brachten die schönsten Playoff-Bärte die Entscheidung? Fragen über Fragen die keiner Antwort bedürfen, denn der Pokal steht ein weiteres Jahr in Balterswil.

DANIEL BANGERTER



Jugendtreff sportlich unterwegs Beste Bedingungen an Skitag und Töggelitournier

Im Jugendtreff ging es nach den Sportferien sportlich weiter. So konnte man seine Skier oder Snowboard wachsen lassen um am 15. Februar top ausgerüstet an den Skitag zu gehen. Der Skitag fand dann ein weiteres Mal unter besten Bedingungen statt.

Vom Skitag berichtet unser Special-Reporter Severin Hof:

«Am morgen mussten wir früh aufstehen, um schon um viertel vor sechs in Wil auf den Car zu warten. Es war eine lange Fahrt nach Davos. Die einen versuchten noch etwas Schlaf zurück zu gewinnen und die anderen hörten Musik. Als wir in Davos ankamen zogen wir uns an und gingen zur Standseilbahn. Roger unser Jugendtreffbetreuer holte die Fahrkarten. Wir fuhren alle zusammen, da niemand das Skigebiet Parsenn kannte. Am Mittag gingen wir ins Restaurant zum Essen. Es gab Jochburger mir Pommes, das war lecker! Nach dem Mittagessen gingen wir wieder auf die Piste. Nach ein paar Stunden mussten die einen schon wieder in das Restaurant. Die wahren Sportler blieben aber natürlich noch auf der Piste und fuhren bis am Ende. Beim Car wieder angekommen und die Skis und Snowboards verladen waren alle müde. Der Tag war super, nächstes Jahr hoffen wir auf mehr Besucher. Es war, wie jedes Jahr, perfekt schönes Wetter.»

Der März startete dann mit einem Töggelitournier. Die Vier eingetragenen Gruppen kämpften um jedes Tor und schlussendlich standen Timon und Jasin als Sieger fest. Also grosser Höhepunkt geplant war die Gamenight, welche aber leider mangels Interesse nicht stattfand. Als Abschluss

vor den Frühlingsferien fand ein Kinoabend statt. Die vor allem anwesenden Frauen hatten sich schnell für einen Film entschieden und so konnten die Ferien gut beginnen.

ROGER RENNHART



Nach 156 NBB ist Schluss Abschied vom BiDruck

Seit Beginn der monatlichen Ausgabe der Gemeindenachrichten von Bichelsee-Balterswil waren Eugen und Susanne Waser von der BiDruck AG zuständig für den oft sehr kurzfristigen Druck der NBB. Ende April gehen die beiden in Pension, womit eine 13-jährige, intensive Zusammenarbeit zwischen Redaktion und Druckerei im Wallenwiler Wawi-Center endet.

Kurze Wege und die grosse Kundenfreundlichkeit des Druckerpaars gaben 1996 den Ausschlag, die neu monatlich erscheinenden Nachrichten aus Bichelsee-Balterswil in der kleinen Wallenwiler Druckerei herstellen zu lassen. Von Beginn weg wurde die Druckvorstufe ausgelassen. Der Drucker erhielt die die Filmfolien meist in den späten Nacht- oder frühen Morgenstunden direkt von der Redaktion. Bereits am Mittag war der Druck auf der altherwürdigen «Heidelberger» meist vollzogen und das Schneiden, Zusammentragen und Binden konnte folgen – zu Beginn noch in mühsamer Handarbeit. Mit dem Erwerb einer Zusammentragmaschine reduzierte sich der Zeitaufwand für diese Arbeit massiv und so konnte in der Folge die neue Ausgabe noch am selben Abend der Post übergeben werden, auch wenn der Umfang der NBB stetig zunahm. Rund 30 Stunden nachdem die letzten Korrekturen am Layout vorgenommen worden waren, lag sie der Leserschaft vor.

Für Bichelsee-Balterswil auch Sonntagsschicht eingelegt

Für Spezialwünsche der Redaktion waren Wasers immer offen. So gab es in dieser Zeit etliche Wahl-Spezialausgaben,

welche noch am Wahlsonntagnachmittag gedruckt, zusammengetragen und am Montagmorgen zugestellt wurden. Auch Beilagen oder Separatdrucke waren möglich, genauso wie die gespiegelte Ausgabe im Jahr 1999, als zwischen Bichelsee und Balterswil ein neuer Sezessionszwist entbrannte.

Wasers waren durch den Druck der NBB derart mit unserer Gemeinde verbunden, dass sie sich auch zweimal mit einem Stand an der Gewerbesmesse beteiligten und im letzten Jahr gar das Zusammentragen der druckfrischen Gemeindenachrichten demonstrierten.

Ein einfacher Dank an die Wallenwiler Drucker genügt nicht, um die Hilfsbereitschaft und zuvorkommende Bedienung über all die Jahre hinweg abgelenken zu können. Da gehört schon noch der ehrliche Wunsch dazu, dass Susi und Geni Waser die vielen Überstunden, welche sie auch für die NBB geleistet haben, in naher Zukunft kompensieren können und die freie Zeit nachholen, die sie bis anhin so oft in ihrem kleinen Betrieb verbrachten.

NBB-Druck neu in Sirnach

Auf der Suche nach einer neuen Druckerei legte die NBB-Redaktion auch diesmal wieder grossen Wert auf kurze Wege und regionales Schaffen. Ab der Mai-Ausgabe 2009 ist die Druckerei Sirnach für Druck und Ausrüstung zuständig. Druckverfahren und Papier werden geändert, der Inhalt aber soll bleiben, wie er in den letzten 13 Jahren war – bespickt mit Neuigkeiten von und für Bichelsee-Balterswil.

BEAT IMHOF



Ein schaffiges Mandli mit vielen Angriffsflächen

Gregor Kretz 10 Jahre auf der Bauverwaltung

Es war kein Scherz, als Gregor Kretz am 1. April 1999 die Arbeit auf der Gemeindeganzlei aufnahm. Nebst dem Bauamt, in dem er den Hoch- und Tiefbau der Gemeinde zu koordinieren und überwachen hat und auch für den Werkhof und damit für den Flur- und Strassenunterhalt zuständig ist, hatte er seither verschiedene weitere Aufgaben zu übernehmen.

So zählt auch die Führung des Fürsorgeamtes und der AHV-Zweigstelle zu seinen Pflichten. Trotz all dieser Funktionen scheint er den Humor und die Freude an der Arbeit nicht verloren zu haben. Wir wünschen ihm dies weiterhin, gratulieren zum Arbeitsjubiläum und danken herzlich für den grossen Einsatz, den er täglich für die Gemeinde leistet.



Veranstaltungen

April 2009

Sa	11.04.		Osternacht (Eiertütschen)	Kath. Kirchgemeinde
So	12.04.		Ostern	
Di	14.04.	19:45	Ausbildung Atemschutz	Feuerwehr
Do	16.04.		Kleidersammlung	kath. Kirchgemeinde
Fr	17.04.		Generalversammlung	SVKT Bichelsee
Fr	17.04.	19:30	Männer-Filmabend in der Kreaschüür	
Sa	18.04.	08:00	Ausbildung TLF / MS	Feuerwehr
Sa	18.04.		Va-Ki-Muttertags-Kochkurs mit Ursi Dürst	Familienkreis Bichelsee-Balterswil
Sa	18.04.	09:30	Krea	Kreatelier
Sa	18.04.	09:15	Politstamm Landwirtschaft (Laufstall Gemperle)	CVP Ortspartei
Sa	18.04.	13:00	Eröffnungsschiessen	SG Balterswil-Ifwil
So	19.04.		Erstkommunion	Kath. Kirchgemeinde
Di	21.04.		Vortrag Schüsslersalze	Frauengemeinschaft
Di	21.04.	19:30	Orientierung Erweiterung Fernwärmenetz	Politische Gemeinde
Do	23.04.	14:00	Dia-Vortrag „Grönland“	Seniorenkreis
Fr	24.04.	17:30	1. Obligatorische Übung	SG Balterswil-Ifwil
Fr	24.04.	19:30	Generalversammlung	Historischer Verein
Fr	24.04.	20:15	öff. Vortrag (Kelten am Bodensee) im Rest. Landhaus	Historischer Verein
Sa	25.04.	09:30	Krea	Kreatelier
Sa	25.04.	17:00	Fiire mit de Chliine (kath. Kirche)	
Sa	25.04.	10:00	Instrumentenberatung im Schulzentrum Lützelburg	Musikschule Bichelsee-Balterswil
Sa	25.04.	20:00	Unterhaltungsabend	Musikgesellschaft
So	26.04.	10:45	kath. Messe mit Singkreis Lützelburg	Kath. Kirchgemeinde
Mo	27.04.	20:00	Jahresversammlung	Spitex Tanzzapfenland
Di	28.04.	17:00	Blutspenden in Eschlikon	Samariterverein
Mi	29.04.	09:30	Seniorenstamm im Gasthof Krone, Balterswil	CVP Ortspartei
Mi	29.04.	19:45	Ausbildung Zug 1 / Verkeher	Feuerwehr
Do	30.04.	19:00	Spielabend in der Ludothek	Ludothek

Mai 2009

Sa	02.05.	09:30	Krea	Kreatelier
So	03.05.		Voreucharistische Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde
So	03.05.		SVKT Netzballturnier in Kaltbrunn	SVKT Bichelsee
Mo	04.05.	20:00	Informationsveranstaltung Klassenbildung Primarschule	Volksschulgemeinde
Mi	06.05.	19:45	Ausbildung Zug 2	Feuerwehr
Do-Sa	07. - 09.05.		Schul-Besuchstage	Volksschulgemeinde
Do	07.05.	09:30	Frühjahrswanderung	Seniorenkreis
Fr	08.05.	11:45	Senioren Mittagstisch in der Traberstube Bichelsee	Mittagstisch-Team
Fr	08.05.	18:15	1. Obligatorische Übung	SG Bichelsee-Itaslen
Sa	09.05.	08:00	Ausbildung Kader in Eschlikon	Feuerwehr
Sa	09.05.	09:30	Krea	Kreatelier
Sa	09.05.	09:00	Ökumenischer Senioren-Brunch im Auenwies	Seniorenkreis
Sa	09.05.	09:30	Politstamm im Restaurant Landhaus, Bichelsee	CVP Ortspartei
Sa	09.05.		Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	09.05.	17:00	50 Jahr-Jubiläum in der Rietwies-Halle	Baugenossenschaft Balterswil
So	10.05.	10:30	Konfirmationsgottesdienst (in der kath. Kirche)	Evang. Kirchgemeinde
So	10.05.		Beaten - Treff	
Mo/Di	11./12.05.	17:00	Orientierung / Beratung Fernwärmenetz	Politische Gemeinde
Di	12.05.		Maiandacht	Frauengemeinschaft
Di	12.05.		FDP Treff	FDP Ortspartei
Mi	13.05.	09:00	Mütter-und Väterberatung	
Mi	13.05.	09:00	Chrabbelgruppe	Familienkreis Bichelsee-Balterswil
Do	14.05.	20:00	Rechnungsgemeindeversammlung	VSG und Politische Gemeinde

Entsorgung

Mo	27.04.	Häckseldienst
----	--------	---------------

• Termine und weitere Gemeineneus sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch